



DIE SCHWESTERNGEMEINSCHAFT



Seit über 100 Jahren trägt eine Schwesterngemeinschaft am Campo Santo Teutonico Sorge für die Hausgemeinschaft und für die Vorbereitung und Gestaltung der Liturgie in der zugehörigen Kirche S. Maria della Pietà.

Rektor Emmerich David holte 1920 die 1848 durch die Selige Pauline von Mallinckrodt (1817-1881) ins Leben gerufene Ordensgemeinschaft der **Schwester der Christlichen Liebe (SORES Christianae Caritatis - SCC)** hierher. Während des Kulturkampfes waren die meisten Ordensniederlassungen in Deutschland geschlossen und Aufgaben im europäischen Ausland übernommen worden.

Von 2013 bis 2021 waren die Schwestern der durch die **Selige Alfons Maria (Elisabeth) Eppinger (1814-1867)** begründeten **Kongregation der Schwestern vom Göttlichen Erlöser (Congregatio Sororum a Divino Redemptore – SDR)** am Campo Santo Teutonico tätig.

Im April 2021 haben die Schwestern der 1987 durch den Bischof von Iasi in Rumänien, S.E. Petru Gherghel, gegründeten **Ordensgemeinschaft "Dienerinnen des Hohepriesters Christus" (Ancelle di Cristo Sommo Sacerdote)** den Dienst übernommen. Ihr Sendungsauftrag ist es, der Kirche im Alltag zu dienen und in ihrer Gegenwart Abbild des Hohepriesters Christus zu sein, dem sie ihr Leben geweiht haben.

Im Bild sind rechts die Schwestern der Ordensgemeinschaft "Ancelle di Cristo Sommo Sacerdote", **Sr. Maria und Sr. Sorina**, zu sehen, zusammen mit Rektor Fischer, Camerlengo

Parmeggiani und den Schwestern der Kongregation der Schwestern vom Göttlichen Erlöser, **Sr. Arimatea, Sr. Ludovíta, Sr. Akvinata**, links im Bild.

Die Schwesternpforte befindet sich über den Friedhof hinten rechts.